

413
**STRENG
GEHEIM**

MARIUS: Und wie erklären Sie sich das Ganze?
KRAFT: Ich, ich weiß nicht...
MARIUS: Sie können es selbst nicht richtig verstehen, ja?
KRAFT: Nein, eigentlich nicht so richtig.
MARIUS: Ich auch nicht, Herr Kraft, ich auch nicht. Und dabei gibt es eine absolut vernünftige Erklärung für alles.
KRAFT: Ja?
MARIUS: Ja. Und die hört sich so an: Ihr wart alle müde und es war euch kalt da oben auf eurer Wiese, und da gingen die anderen hinunter in die Stadt und durch den Hintereingang in die Kneipe, um was zu trinken und sich aufzuwärmen.
KRAFT: So was würden die nie tun! Meine Jungs! Nie! Außerdem hätte ich sie gar nicht gelassen.
MARIUS: Das glaube ich Ihnen. Aber Sie wußten nichts davon. Deshalb mußten die sich ja diese lächerliche Geschichte mit Lichtern und Stimmen und Babys ausdenken.
KRAFT: Aber da war ein Baby im Stall.
MARIUS: Ich weiß. Wir haben das überprüft.
KRAFT: Sehn Sie! Was ich gesagt hab.
MARIUS: Ein junges Paar. Einfache Leute aus dem Norden. Zur Zeit hier wegen der Volkszählung. Und die Frau hochgradig schwanger. Trotzdem nirgends mehr Platz für sie. Deshalb mußten sie in den Stall hinter der Kneipe.
KRAFT: Dann haben meine Jungs doch die Wahrheit gesagt.
MARIUS: Glauben Sie? Die haben das Baby gesehen. Und das war genau das, was sie brauchten: Eine passende Ausrede dafür, daß sie die Schafe und Sie allein gelassen hatten. Und damit das Ganze noch etwas verrückter klang, dachten die sich noch ein paar Engelsstimmen und einen geheimnisvollen neuen König dazu - und alles war klar. Aber - das wissen Sie genauso gut wie wir.
KRAFT: Sie meinen, ich versuche sie zu decken?
MARIUS: Ich weiß, daß Sie sie decken.
KRAFT: Aber - warten Sie - was ist mit dem Licht? Und dem Lärm? Ich meine, ich sah doch...
MARIUS: Was Sie sahen und hörten, war Flug 69 der Imperial Airways von Lydda nach Alexandria. Start 2.00 Uhr morgens. Wir haben das überprüft.
KRAFT: Nie! Was immer es auch war. Aber das war kein Flugzeug. - Und was ist mit der Stimme? Was ist damit?
MARIUS: Stimme? Welche Stimme? Ich dachte, Sie hätten keine Stimme gehört.
KRAFT: Nein. Ich - äh - nein, ich hab nichts gehört.
MARIUS: Genau.
KRAFT: Aber wenn das so ist, warum hat man mich dann festgenommen?
MARIUS: Sie sind nicht festgenommen, Herr Kraft. Sie helfen uns nur bei unseren Ermittlungen.
KRAFT: Das heißt... - heißt das, daß ich frei bin?
MARIUS: ...daß Sie frei wären, Herr Kraft, Sie wären frei, wenn Sie nur nicht...

STRENG GEHEIM